

# Meine etwas andere Weinphilosophie

Seit 30 Jahren trinke ich Wein.

Anfangs natürlich nur österreichische Weine, was sonst. Als nächstes kamen die Italiener, vorwiegend aus der Toskana – Ende der 80er waren ja die „Super-Tuscans“ ganz hoch im Kurs. Von Sammarco Castello di Rampolla, über Flaccianello von Fontodi bis Solaia musste alles in den Keller. Auch Sassicaia und Ornellaia durften selbstverständlich nicht fehlen. Dann wurde mir bewusst, dass es auch im Veneto und in Südtirol Trinkbares gibt, ja sogar im Friaul bzw. im Collio zur Grenze nach Slowenien (damals noch streng bewacht) wurde ich fündig.

Der nächste logische Schritt war natürlich Frankreich, besser gesagt Bordeaux (für's Burgund konnte ich mich lange Zeit nicht begeistern). Damals hatte ich das Glück, zu vielen Verkostungen geladen zu werden und bei Freunden „mitzutrinken“. Selber leisten konnte ich mir die Premiers Crus schon damals nicht, obwohl diese in den 90ern im Vergleich zu heute beinahe unverschämt günstig waren.

Dann kamen die ersten Fernreisen und ich lernte Australien und die USA kennen. Siehe da – auch hier wurde Wein angebaut, und noch dazu kein schlechter. Mein erster Penfolds Grange – welche Offenbarung ....!

Mittlerweile war ich mehr als 15 Mal in Südafrika, 3 Mal in Chile und 4 Mal in Argentinien (einmal beinahe 4 Wochen nur in der Gegen um Mendoza), habe viele Weingüter besucht und so manches verkostet.

In diesen ganzen Jahren wurde mir immer mehr bewusst, dass

- 1) es unüberschaubar viele verschiedene, tolle Weine weltweit gibt
- 2) je mehr man über Wein zu wissen glaubt, man umso weniger weiß
- 3) das Preis-Leistungs-Verhältnis keine unwesentliche Rolle spielt
- 4) jedes Land – zumindest bis zu einem gewissen Grad – seinen ursprünglichen, autochthonen Rebsorten treu sein sollte
- 5) jedes Land seine eigene Stilistik verfolgen und von den „Allerwelts-Chardonnays“ und „Allerwelts-Rotwein-Cuvées“ Abstand nehmen sollte
- 6) auch unbekannte Winzer bzw. Weinregionen sensationelle Weine hervorbringen können
- 7) ein Stararchitekt zwar ein durchschnittliches Weingut aufpeppen kann, jedoch nicht für den Inhalt der Flasche verantwortlich ist – egal wie hoch sein Honorar auch ist

Jetzt betreibe ich mein Hotel mit dazugehörigem Restaurant schon eine ganze Weile, und die entsprechende Weinkarte war mir immer sehr wichtig, sozusagen als

„Spiegelbild“ des ganzen Hauses. Meine „Wein-Trinkerfahrung in Breite und Tiefe“ waren mir bei der Erstellung dieser Visitenkarte stets eine große Hilfe.

Uniformität, Monotonie und Eintönigkeit sind mir aber seit jeher ein Graus – im privaten Leben sowie auch im Geschäft. Leider ist diese verhasste Uniformität in der Weinlandschaft Österreichs zunehmend erkennbar. Beinahe jedes Restaurant hat die gleiche Weinkarte mit denselben österreichischen „Starwinzern“. Sind die klingenden Namen nicht gelistet, ist die ganze Karte zu vergessen ... ein unbekannter Weinbauer hat keine Chance, auch wenn er für den halben Preis bessere Ware liefert.

Weine auch Slowenien, wozu? Neuseeländische Pinots, gibt's das? In Oregon gibt es auch Wein? Unsere deutschen Nachbarn machen auch trinkbaren Riesling, seit wann?

..... diese Liste der „Negativ-Einschätzungen zum Thema Wein“ ist endlos ....

..... es sei denn, man schafft es, einen Gast neugierig zu machen und ihn davon zu überzeugen, doch einmal etwas zu probieren, was er nicht kennt. So nach dem Motto, „wenn es Ihnen nicht schmeckt, trinke ich die Flasche selber und Sie bekommen wieder Ihren Welschriesling aus dem Burgenland“

Und, siehe da, es funktioniert – in 9 von 10 Fällen sind die Gäste positiv überrascht und haben Spaß daran, etwas zu konsumieren, das nicht zu Hause im Kühlschrank oder Keller liegt.

Natürlich ist da auch noch das erwähnte Preis-Leistungsverhältnis, welches in Österreich teilweise leider nicht mehr ganz stimmt. Es sei den bekannten und erfolgreichen Winzern mehr als vergönnt, wenn Sie die hohen Preise erzielen, die sie verlangen. Jeder Konsument kann doch für sich entscheiden, ob er das alles mitmachen will. Genauso kann ein Gastronom entscheiden, was er zu welchem Preis verkaufen wird. Sei es nun eine Flasche Wein, ein Schnitzel oder als Hotelier das Gästezimmer.

Ich streite in diesem Zusammenhang nicht ab, dass es auch im Ausland zum Teil überteuerte Weine gibt. Niemand ist jedoch gezwungen, diese zu erwerben, gibt es doch überall unzählige, preiswertere Neuentdeckungen.

Aus diesem Grunde habe ich entschieden, dass ich mich von der Uniformität der Österreichischen Weinkarten verabschieden und die zum Teil wenig gerechtfertigten Preiserhöhungen österreichischer Winzer nicht mehr akzeptieren möchte.

Persönlich trinke ich seit Jahren Riesling lieber aus Deutschland, gerne auch Unbekanntes aus Spanien oder Südwestfrankreich, kräftige Weiße lieber aus Slowenien und Istrien, Pinot Noir lieber aus Neuseeland, und natürlich die tollen Rotweine aus Chile. Also biete ich in meinem Hotel (fast) nur mehr ausländische Weine an. Interessante, schmackhafte Weine aus der ganzen Welt, und das zu garantiert sehr fairen Preisen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Blättern in unserer Weinkarte und Freude beim Entdecken neuer Weine!

*Ihr Roland Ballner*

# Wein im Glas

## (0,125 l)

### Weisswein

Grüner Veltliner 2022 Weingut Rainer Wess, Krems a. d. Donau	4,90
Riesling Nierstein „Roter Schiefer“ 2021 Weingut Peters, Rheinhessen, Deutschland	4,90
Sauvignon Blanc 2022 Buitenverwachting, Constantia, Südafrika	4,90
Rose 2022 (Cinsault-Syrah-Grenache) Triennes, Provence, Frankreich	4,90

### Rotwein

Grand Village 2019 (Bordeaux Blend) Chateau Grand Village, Bordeaux, Frankreich	6,50
Régnié 2020 (100% Gamay) Domaine de Vernus, Beaujolais, Frankreich	6,30
Dolcetto d'Alba „Trifole“ 2020 (Dolcetto) Bruno Rocca, Piemont, Italien	5,50

### Champagner & Sparkling

Bollinger Champagne Special Cuvée	Glas	14,-
Prosecco Superiore „Manzane“	Glas	4,50
Crémant de Loire AOC Rosé Bouvet	Glas	6,50

# Champagner und Prosecco

## Champagne

Bollinger Champagne Special Cuvée		78,-
Bollinger Champagne Special Cuvée	0,375 l	42,-
Bollinger Champagne Rosé Brut		95,-
Bollinger Champagne Rosé Brut	0,375 l	49,-
Bollinger Champagne « La Grand Année » 2007		185,-
Bollinger Champagne « La Grand Année » 2007 Rosé		195,-
Gosset Champagne Grande Réserve Brut		70,-
Gosset Champagne Grand Blanc de Blanc		75,-
Taittinger « Comtes de Champagne 1996 » Brut		225,-
Pol Roger		70,-

\* \* \* \* \*

## Sparkling ...

Crémant de Loire AOC Rosé, Bouvet-Ladubay, Saumur		35,-
Prosecco Frizzante, Venetien		25,-
Riesling Sekt 1989, demi-sec, Kirchmayr		75,-
Natureo Free Sparkling ( <u>entalkohol.</u> Wein), Torres, Penedès		24,-

**“The Owner`s Favourites”**  
**... highly recommended ...**

<u>Edi Simcic, Dobrovo, Slowenien</u> Sauvignon Blanc “Kozana Single Vineyard” 2019	72,-
<u>Azores Wine Company, Bandeiras, Portugal</u> ! “Arinto dos Acores” 2021(100% Arinto)	38,-
<u>Le Soula, Prugnanes, Roussillon, Frankreich</u> Cuvée “Le Soula Blanc” 2017	46,-
<u>Estate Argyros, Episkopi, Griechenland</u> Assyrtiko “Monsignori” 2018	48,-
<u>Weingut Martin Muthentaler, Elsass/Wachau</u> Grüner Veltliner „VieBlinger Stern“ 2017	65,-
<u>Kumeu River, Auckland, Neuseeland</u> Chardonnay “Coddington” 2021	68,-

\* \* \* \* \*

<u>Edi Simcic, Dobrovo, Slowenien</u> Cuvée “Duet Lex” 2017(Merlot/Cab.S./Cab.F)	59,-
<u>Domaine du Vieux Télégraphe, Bédarrides, Frankreich</u> Télégramme Rouge 2019	55,-
<u>Olivier Rivière, Lardero la Rioja, Spanien</u> « Ganko » DAC 2018(Grenache / Mazuelo)	45,-
<u>Sadie Family, Swartland, Südafrika</u> “Columella” 2014/17 „Best Red of South Africa”	115,-
<u>Aristos, Cachapoal Valley, Chile</u> « Duque d`A» 2015 Cabernet Sauvignon	138,-
<u>Rippon, Central Otago, Neuseeland</u> Pinot Noir « Mature Vine » 2018	72,-

**“Last Bottles”**  
**... Einzelflaschen zu Sonderpreisen ...**

<u>Le Soula, Roussillon, Frankreich</u> « Trigone n°15 » Côtes Catalanes Blanc NV, Soléra (Macabeu, Malvoisie, Roussanne, Vermentino, Grenache aus 2015/14/13)	25,-
<u>Kellerei Terlan, Südtirol</u> Sauvignon Blanc „Winkl“ DOC 2019	28,-
<u>Château La Liquiere, Faugeres, Frankreich</u> « Cistus» Faugeres Blanc AC 2013 (60% Roussane, 20% Grenache Bl., 10% Vermentino, 10% Bourboulenc)	25,-
<u>Fox Run, Finger Lakes, New York, USA</u> Chardonnay “Doyle Family” 2015	28,-
<u>Weingut Trummer (am Obegg), Spielfeld</u> Sauvignon Blanc “Obegg Reserve” 2011	39,-

\* \* \* \* \*

<u>Edoardo Sobrino, Piemont, Italien</u> Barolo DCG 2007	38,-
<u>Movia, Brda, Slowenien</u> Cuvée “Velico Rdece” 2012 (Merlot/Cab.S./Pinot N.)	54,-
<u>Anima Negra, Mallorca, Spanien</u> Cuvée “AN” 2016	58,-
<u>Columbia Crest, Washington, USA</u> Cuvée “Walter Glore” Private Res. 2012	48,-

# Weisswein

## Italien

### Südtirol

Kellereigenossenschaft St. Michael, Eppan

Chardonnay "St. Valentin" 2019

45,-

Sauvignon Blanc "St. Valentin" 2020

45,-

Elena Walch, Tramin

Gewürztraminer "Vigna Kastelaz" DOC 2018

45,-

Grande Cuvée "Beyond the Clouds" DOC 2019 / 20

95,-

Kellerei Terlan, Terlan

Terlaner Classico DOC 2021

27,-

Weissburgunder DOC 2021

25,-

Sauvignon Blanc „Winkl“ DOC 2019

32,-

Sauvignon Blanc "Quarz" DOC 2018/20

62,-

### Lombardei

Bulgarini, Pozzolengo

Lugana "Gocce d'Oro DOC" 2021

29,-

### Friaul - Collio

La Castellada, Oslavia

„Bianco della Castellada“ 2007 Barrique Collio DOC

85,-

## Slowenien

### Brda

#### laquin, Dobrovo

Chardonnay Barrique 2019 45,-

"Dolan" Sauvignonasse Barrique 2018 45,-

#### Edi Simcic, Dobrovo

Sivi Pinot 2019 (Grauburgunder) 45,-

Chardonnay "Fojana Single Vineyard" 2020 59,-

Sauvignon Blanc "Kozana Single Vineyard" 2019 75,-

#### Movia, Kristancic, Dobrovo

Rebula 2016 (Ribolla Gialla) 29,-

#### Scurek, Dobrovo

Pikolit 2009 (trocken) 29,-

## Kroatien

### Istrien

#### Giorgio Clai, Krasica-Buje

Bijeli „Ottocento“ 2012/16 45,-

Malvasia « Sv. Jakov » 2016 / 17 55,-

#### Kozlovic Clai, Buje

Malvazija 2017 68,-



## Ungarn

### Mátra

Levente, Abasár  
"Júdás" Olaszrizling 2015 (Welschriesling) 27,-

### Tokaj

Füleky, Bodrogkeresztúr  
Urágya Hárslevelü Barrique 2015 27,-

Karádi-Berger, Erdöbénye  
"Palandor" Furmint Barrique 2012 26,-

# Deutschland

.... Ich muss zugeben – ich bin einfach ein Fan von trockenen, deutschen Rieslingen ...

## Mosel

<u>Weingut Daniel Vollenweider, Traben-Trarbach</u> Riesling „Schimbock“ QbA 2020	65,-
<u>Weingut Dr. Loosen, Bernkastel</u> Riesling „Graacher Himmelreich“ GG 2020	42,-
<u>Clemens Busch, Pünderich</u> Riesling „Vom grauen Schiefer“ Ortswein 2021	34,-

## Nahe

<u>Weingut Schäfer-Fröhlich, Bockenu</u> Riesling „Frühlingsplätzchen“ GG 2018	72,-
---	------

## Rheingau

<u>Eva Fricke, Eltville</u> Riesling „Kiedrich“ Ortswein 2020	35,-
Riesling „Lage Lorchhäuser Seligmacher“ 2020	65,-
<u>Georg Breuer, Rüdesheim am Rhein</u> Riesling „Rüdesheimer Estate“ 2021	35,-

## Pfalz

<u>Von Winning, Deidesheim</u> Riesling „Ungeheuer“ GG“ 2019	54,-
---	------

## Franken

<u>Weingut Horst Sauer, Escherndorf</u> Silvaner S. „Erste Lage Eschendorfer Lump“ 2020	35,-
--	------

## Baden – Kaiserstuhl

<u>Weingut Franz Keller, Vogtsburg – Oberbergen</u> Grauburgunder „Vom Löss“ VDP Gutswein 2020	28,-
---	------

# Frankreich

## Provence

Domaine de Triennes, Nans-Les-Pins  
Viognier "Sainte Fleur" 2019 32,-

## Rhône

Domaine E. Guigal, Ampuis  
Condrieu Blanc "La Doriane" 2019 / 20 AC 105,-

Domaine René Rostaing, Ampuis  
Viognier "Les Lézardes Blanc" 2020 AC 38,-

## Roussillon

Le Soula, Prugnanes  
"Le Soula Blanc" 2015 46,-  
(Sauvignon Bl., Macabeu, Grenache Bl., Chardonnay)

Gèrard Bertrand, Bizanet  
« Cigalus Blanc » 2019 46,-  
(Chardonnay, Sauvignon Blanc, Viognier)

## Languedoc

Domaine Garrabou, Gardie  
Chenin Blanc "Estrade" 2021 36,-

Gèrard Bertrand, Bizanet  
Rosé « Hampton Water » 2022 29,-

## Jura

<u>Domaine Tissot, Montigny-Les-Arsures</u>	
Chardonnay « Les Bruyeres » 2018 Arbois AC	65,-
Chardonnay « En Barberon » 2019 Cotes du Jura	65,-

## Burgund

<u>Château Fuissé</u>	
Bourgogne Blanc 2019	29,-
<u>Domaine Vincent Girardin</u>	
Mersault "Les Narvaux" 2020	72,-
<u>Domaine Henri Boillot</u>	
Puligny-Montrachet 2017 AC	115,-
<u>Domaine Etienne-Sauzet</u>	
Puligny-Montrachet 2018 AC	82,-
<u>Domaine Michel Niellon</u>	
Chassagne-Montrachet 2020 AC	69,-
Chassagne-Montrachet 1er Cru "Clos Saint Jean" 2018	95,-
<u>Domaine Bernard Moreau &amp; Fils, Chassagne-Montrachet</u>	
Chassagne-Montrachet 2017 AC	86,-

## Loire

<u>Domaine Langlois-Château, Saumur</u>	
Château Fontaine Audon Sancerre Blanc 2020	32,-
Saumur Blanc AOP (Chenin Blanc)	27,-
<u>Domaine des Huards, Touraine</u>	
« Cheverny Pure » 2019 (Sauvignon Bl/Chard.)	29,-

## Spanien

### Penedès

<u>Raventós i Blanc, Can Sumoi</u>	<i>Geheimtipp !</i>	
"Xarel-lo" 2021(100% Xarello)		29,-
<u>Miguel Torres, Vilafranca</u>		
"Vina Esmeralda" DO 2019 (Moscatel/ Gewürztraminer)		23,-

### Tenerife, Islas Canarias

<u>Envinata, Santiago del Teide</u>		
"Táganan Blanco" 2021 (Malvasia/Albillo Cr./Marmajuelo, Gual)		38,-

## Portugal

### Alentejo

<u>António Macanita, Vinhos Fitapreta</u>		
"Palpite Branco Reserva" 2019 (Arinto/Tamarez /Alicante)		35,-

### Azoren

<u>Azores Wine Company, Bandeiras</u>	<i>Geheimtipp !</i>	
"Arinto dos Acores" 2021(100% Arinto)		38,-

## Griechenland

### Santorini

<u>Estate Argyros, Episkopi</u>	<i>Geheimtipp !</i>	
"Monsignori" 2018/19 (100% Assyrtiko)		48,-

## **Nord-Amerika**

### Californien

<u>Newton, St. Helena</u> Chardonnay „Unfiltered“ 2007	125,-
<u>Ridge Vineyards, Alexander Valley</u> Chardonnay “Estate” 2020	74,-

## **Süd-Amerika**

### Argentinien

<u>Bodegas Catena Zapata, Mendoza</u> “Catena Alta” Chardonnay 2019	42,-
<u>Vaglio – José Lovaglio Balbo, Tupungato, Mendoza</u> “Vaglio Blanco” 2021(Chard/Semillon)	35,-

## Südafrika

<u>Springfontein Estate, Walker Bay</u> Chenin Blanc « Jil's Dune » 2017	38,-
<u>Bouchard-Finlayson, Walker Bay</u> Sauvignon Blanc 2021	29,-
<u>Springfield Estate, Robertson</u> Sauvignon Blanc « Special Cuvée » 2021	29,-
Sauvignon Blanc « Life from Stone » 2021	30,-
<u>Tokara, Stellenbosch</u> Chardonnay « Reserve Collection » 2019	35,-
Sauvignon Blanc « Reserve Collection » 2020	33,-
<u>Ken Forrester, Stellenbosch</u> Chenin Blanc "The FMC" 2019/ 2020	65,-
<u>Kleine Zalze, Stellenbosch</u> Chenin Blanc « Family Reserve » 2019	38,-
<u>Meerlust, Stellenbosch</u> Chardonnay 2020	39,-
<u>A. Badenhorst Family Wines, Swartland</u> « White Blend » 2018	44,-
<u>Klein Goedhart Estate, Swartland</u> Colombard "Owners Reserve" 2017	38,-

# Neuseeland

## North Island

<u>Kumeu River, Auckland</u> Chardonnay "Coddington" 2021	68,-
<u>Tony Bish, Napier, Hawke's Bay</u> Chardonnay "Fat & Sassy" 2021	43,-
<u>Tony Bish, Napier, Hawke's Bay</u> Chardonnay "Golden Egg" 2021	58,-
<u>Ata Rangi, Martinborough</u> Sauvignon Blanc "Te Wa" 2020	36,-
<u>Dog Point, Martinborough</u> Sauvignon Blanc 2022	38,-
<u>Craggy Range, Martinborough</u> Sauvignon Blanc "Te Muna" 2021	36,-

## South Island

<u>Cloudy Bay, Blenheim, Marlborough</u> Sauvignon Blanc "Te Koko" 2020	78,-
--	------



# Rotwein

## Italien

### Südtirol

<u>Tenuta Manincor, Kaltern</u> Pinot Nero "Mason di Mason" 2018 (Blauburgunder)	86,-
<u>Kellerei Terlan, Terlan</u> Lagrein Riserva DOC « Porphy » 2017/18	62,-
<u>Elisabetta Foradori, Mezzolombardo</u> Teroldego « Granato » 2017	78,-

### Piemont

<u>Elio Altare, La Morra</u> Barolo "Arborina" DOCG 2007	Magnum (1,5 l)	205,-
Barbera "Larigi" DOC 2012		84,-
"La Villa" DOC 2010 (Barbera & Nebbiolo)		89,-
<u>Cordero di Montezemolo, La Morra</u> Barolo DOCG "Cru Monfalletto" 2018		63,-
<u>Domenico Clerico, Monforte</u> "Arte" VdT 2006		55,-
Barolo DOCG "Aeroplanservaj" 2010		82,-
Barolo DOCG "Percristina" 2006		98,-

### Emilia Romagna

<u>Ca'Montanari, Castelvetro Modena</u> Lambrusco "Operapura" Secco Frizzante DOC 2019	29,-
---	------

## Toscana

<u>Argentiera, Maremma, Bolgheri</u> "Argentiera" Superiore 2018	88,-
<u>Castello di Fonterutoli, Castellina</u> Chianti Classico 2018	37,-
<u>Brancaia, Radda</u> Brancaia Ilatraia 2015	57,-
Il Blu 2017	74,-
<u>Felsina, Castelnuovo Berardenga</u> Fontalloro IGP 2019	67,-
Chianti Classico Riserva "Rancia" 2017	64,-
Chianti Classico Riserva "Rancia" 2011	Magnum (1,5 l) 155,-
<u>Monteverro, Maremma</u> Cuvée "Tinata" IGT 2017 (Syrah / Grenache)	105,-
<u>Silvio Nardi, Montalcino</u> Brunello di Montalcino DOCG 2017	63,-
<u>Tenuta Luce (Frescobaldi &amp; Mondavi), Montalcino</u> "Lucente" DOCG 2018 (Sangiovese, Merlot)	48,-

## Sizilien / Etna

<u>Girolamo Russo, Passopisciaro</u> Etna Rosso "San Lorenzo" DOC 2016 (Nerello Mascalese)	54,-
<u>Frank Cornelissen, Castiglione</u> Etna Rosso "Munjebel" DOC 2020 (Nerello Mascalese)	45,-
Terre Siciliane "Monte Colla" IGC 2018 (Nerello Mascalese)	65,-
<u>Tenura delle Tere Nere, Randazzo</u> Etna Rosso DOC 2021 (Ner. Mascalese/Ner. Cappuccio)	34,-
Etna R. "Calderara Sottana Grand Cru" 2020 (Ner. Mascalese)	53,-

## Deutschland

### Baden

<u>Jürgen von der Mark, Bad Bellingen</u> Pinot Noir "Suis je gentille anssi?" 2015	57,-
<u>Weingut Salwey, Oberrotweil, Kaiserstuhl</u> Spätburgunder "Henkenberg" GG 2016 (Pinot Noir)	52,-
<u>Weingut Franz Keller, Vogtsburg - Oberbergen, Kaiserstuhl</u> Spätburgunder „Oberbergener Bassgeige“ Erste Lage 2019	36,-

### Franken

<u>Benedikt Baltès, Klingenberg</u> Spätburgunder "Alte Reben" 2015 (Pinot Noir)	45,-
---	------

## Schweiz

### Schaffhausen

<u>Markus Ruch, Neunkirch</u> Pinot Noir "Hallau Haalde" 2012	68,-
--	------

## Kroatien

### Dalmatien

<u>Benkovac, Stankovci</u> „Korlat“ 2008 (Syrah)	29,-
<u>Saint Hills, Zagreb</u> „Sv. Roko“ 2010 (Plavac Mali)	49,-

### Istrien

<u>Giorgio Clai, Krasica-Buje</u> „Ottocento Crni“ 2012	49,-
<u>Vina Roxanich, Visnan</u> „Teran Ré“ 2009 (Refosco/Teran)	52,-
<u>Benvenuti, Motovun</u> Teran 2011 (100% Teran)	57,-

## Slowenien

### Brda

<u>Edi Simcic, Dobrovo</u> Cuvée „Duet Lex“ 2014/17 (Merlot/Cab.S./Cab.F)	59,-
Merlot « Kozana Single Vineyard » 2016	165,-
<u>Jaquin, Dobrovo</u> Merlot 2015	65,-

## Ungarn

### Villány

Attila Gere, Villány

Cuvée "Kopar" 2015 Barrique (Cab.S/Cab.F/Merlot)

42,-

Weingut Hummel, Villány

Cabernet Franc "Nagytótfalu 2013

29,-

### Sopron

Ráspi, Fertőrákos

Zweigelt 2013

25,-

## Portugal

### Douro

Quinta de Terra Feita de Cima, Provesende

Cuvée Poeira 2015

65,-

### Azoren

Azores Wine Company, Bandeiras

"Tinto Vulcanico" 2018 (Aragones/Merl/Syr/Touriga Nac)

36,-

# Spanien

## Galizien

<u>Dominio do Bibei, Ribeira Sacra</u>	
Cuvée "Lalama" 2011	38,-
(90% Mencía, 7% Garnacha, 3% Mouraton)	
Cuvée "LACIMA" 2012	69,-
(90% Mencía, 10% Brancellao)	

## Rioja

<u>Olivier Rivière, Lardero la Rioja</u>	
« Ganko » DAC 2018 (Grenache / Mazuelo)	45,-
<u>Bodega Sierra Cantabria, San Vicente de la Sonsierra</u>	
Rioja « Gran Reserva » 2011 (Tempranillo / Grenache)	45,-

## Madrid

<u>Comando G Viticultores, Sierra de Gredos</u>	
« La Bruja de Rozas » 2021 (100% Grenache)	38,-

## Bierzo

<u>Raúl Pérez, Valtuille de Abajo</u>	
« Ultreia Saint Jacques » 2021 (100% Mencía)	29,-

## Priorat

<u>Ferrer-Bobet, Falset</u>	
« Vinyes Velles » DOCa 2014	58,-
<u>Terroir al Limit, Torroja</u>	
« Dits del Terra » 2010	Magnum (1,5l) 185,-

# Frankreich

## Bandol

Domaine Tempier, Le Castellet  
Bandol Rouge 2019 (Mourvedre/Grenache/Cinsault/Carignan) 59,-

## Languedoc

Mas Coutelou, Puimisson  
« Flower Power » 2015 (100 % Syrah) 38,-  
« La Vigne Haute » 2017 (100 % Syrah) 38,-

## Roussillon

Domaine Gauby, Calce  
« Vieilles Vignes » 2016 (Garignan, Mourvèdre, Syrah, Grenache) 65,-

Domaine Matassa, Calce  
« Matassa Rouge » 2009 (100% Carignan) 55,-

Gèrard Bertrand, Bizanet  
Cuvée « L'Hospitalitas » 2019 (Syrah, Mourvèdre) 75,-

## Rhône

Domaine E. Guigal, Ampuis  
Châteauneuf-du-Pape AC 2015 65,-

Domaine Alain Voge, Cornas  
« Les Chailles » Cornas AC 2014 57,-

Domaine du Colombier, Tain L'Hermitage  
Crozes Hermitage Rouge AC 2020 32,-

Famille Perrin, Courthézon  
Gigondas « Les Clos des Tourelles » AOP 2014 63,-

Domaine du Vieux Télégraphe, Bédarrides  
Télégramme Rouge 2019 55,-

## Bordeaux

<a href="#"><u>Charmail 2018</u></a> , Haut-Medoc	42,-
<a href="#"><u>du Retout 2017</u></a> , Haut-Medoc	34,-
<a href="#"><u>Phélan Ségur 2018</u></a> , Saint-Estèphe	74,-
<a href="#"><u>La Dame de Montrose 2018</u></a> , Saint-Estèphe	74,-
<a href="#"><u>Poujeaux 2015</u></a> , Moulis	95,-
<a href="#"><u>Gruaud-Larose 1997</u></a> , St. Julien	165,-
<a href="#"><u>Ducru Beaucaillou 2002</u></a> , St. Julien	195,-

## Burgund

<a href="#"><u>Maison Marchand-Tawse</u></a> Pinot Noir Bourgogne « 47° N » 2018	35,-
<a href="#"><u>La Gibryotte</u></a> Gevrey-Chambertin 2018	65,-
<a href="#"><u>Domaine Marquis d'Angerville</u></a> Volnay 2017	85,-
<a href="#"><u>Domaine Dujac</u></a> Morey-Saint-Denise Rouge 2018	105,-
<a href="#"><u>Domaine Pierre-Yves Colin-Morey</u></a> Santenay 1 <sup>er</sup> Cru Gravieres Rouge 2017	69,-
<a href="#"><u>Domaine Michel Niellon</u></a> Chassagne-Montrachet 2020	58,-



# Nord-Amerika

## Californien

<u>Hess Collection, Napa Valley</u> Mount Veeder „19 Block Cuvée“ 2015	49,-
<u>Dunn Vineyards, Napa Valley, Angwin</u> Cabernet Sauvignon 2001	185,-
<u>Ridge Vineyards, Alexander Valley</u> Cabernet Sauvignon „Estate“ 2019	82,-
Cuvée „Geyserville“ 2019 (Zinfl., Carign., Pt. Sirah)	63,-
Petite Sirah „Lytton Estate“ 2018	58,-
<u>Francis Ford Coppola, Alexander Valley, Geyserville</u> Cabernet Sauvignon „Diamond Collection Ivory“ 2018	42,-
<u>Angels &amp; Cowboys, Sonoma County</u> „Proprietary Red“ 2016 (Zinfl./Pt. Sirah/Malb/Syrah)	52,-
<u>DAOU, Paso Robles</u> „The Pessimist Red“ 2021 (Pt. Sirah, Syrah, Zinfl.)	48,-
„Bodyguard“ 2018 (Pt. Verdot, Pt. Sirah)	72,-

## Washington

<u>Mark Ryan, Columbia Valley</u> „The Chief Board Track Racer“ 2019 (Cab Sauv/Merl/ Malb)	54,-
<u>The Hogue Cellars, Columbia Valley</u> Syrah „Genesis“ 2011	32,-

## Oregon

<u>Domaine Drouhin, Columbia Valley</u> Pinot Noir „Dundee Hills“ 2016	75,-
---	------

# Süd-Amerika

## Argentinien

... Malbec, Malbec, Malbec .... gibt`s nirgends so vielfältig wie in Mendoza ...

<u>Vina Cobos, Luján de Cujo, Mendoza</u> Malbec "Bramare" 2018	53,-
<u>Bodega Vistalba, Luján de Cujo, Mendoza</u> Vistalba "Corte A" 2017 (Malb/CabSauv/Bonarda)	72,-
<u>Matias Riccitelli, Lujan de Cujo, Mendoza</u> Malbec "The Apple doesn't fall far from the Tree" 2020	48,-
<u>Terrazas de los Andes, Lujan de Cuyo, Mendoza</u> « Cheval des Andes » 2012	145,-
<u>Andeluna Cellars, Tupungato, Mendoza</u> Malbec "Altitud" Reserva 2019	32,-
<u>Bodegas Salentein, Valle de uco, Mendoza</u> Malbec "Barrel Selection" 2018/19 Cabernet Sauvignon "Barrel Selection" 2018/19	29,- 31,-
<u>Bodegas Chacra, Patagonia – Rio Negro, General Roca</u> Pinot Noir "Cincuenta y Cinco" 2020 Pinot Noir "Treinta y Dos" 2019	58,- 105,-

## CHILE

... das Ergebnis von 8 (Wein-)Reisen nach Chile ... meine persönlichen Favoriten ...

<u>Vina von Siebenthal, Aconcagua Valley</u>	
« Montelig » 2013 (Cab Sauv/Pt Verdot/Carmenere)	68,-
<u>Domus Aurea, Maipo Valley</u>	
« Alba de Domus » 2018 (100% Cab Sauvignon)	65,-
« Domus Aurea Cabernet Sauvignon » 2018	115,-
<u>Vina Vik, Millahue, Cachapoal Valley</u>	
« Milla Cala » 2017 (Cab.S/Carm/Cab.Fr/Syr/Merl)	49,-
« La Piu Belle » 2011 (Cab.S/Carmenere/Cab.F)	89,-
<u>Aristos, Cachapoal Valley</u>	
« Duque d`A » 2015 Cabernet Sauvignon	138,-
<u>Vina San Pedro, Cachapoal Valley</u>	
« Sideral » 2019 (Cab Sauv/Cab Fr/Pt Verdot)	48,-
« Altair » 2018 (Cab Sauv/Syrah/Cab Fr)	95,-
<u>Apaltagua, Colchagua Valley</u>	
« Grial » 2012 (100% Carmenere)	72,-
<u>Neyen, Colchagua Valley</u>	
« Espiritu de Apalta » 2011 (Carmenere/Cab.S)	95,-
<u>Garage Wines, Maule Valley</u>	Geheimtip !!
« The Soothsayers Single Ferment » 2018 (100% Cinsault)	37,-
« Bagual Vineyard Field Blend Lot #89 » 2017 (100% Grenache)	49,-
« Las Higueras Vineyard Lot #102 » 2018 (100% Cab. Franc)	56,-

# Ozeanien

## New Zealand

.... Ein 5-wöchiger Aufenthalt Anfang 2023 hat mich von der Qualität dieses Weinlandes absolut überzeugt .... Vor allem Pinot Noir liefert hier grandiose Ergebnisse!

### North Island

#### Te Mata, Hawkes Bay

« Coleraine » 2018 (Cab Sauv/Merl/Cab Fr) 98,-

#### Alpha Domus, Hawkes Bay

« The Barnstormer » 2013 (100% Syrah) 38,-

#### Ata Rangi, Martinborough

Pinot Noir « Crimson » 2019 52,-

### South Island

#### Nautilus, Marlborough

Pinot Noir 2017 48,-

#### Burn Cottage, Central Otago

Pinot Noir « Moonlight Race » 2019 62,-

Pinot Noir « Burn Cottage Vineyard » 2019 82,-

#### Felton Road, Central Otago

Pinot Noir « Calvert » 2020 85,-

#### Rippon, Central Otago

Pinot Noir « Mature Vine » 2018 72,-

#### Amisfield, Central Otago

Pinot Noir 2018 55,-

## Australien

### Yarra Yering, Victoria

« Dry Red No 1 » 2017 (Cab Sauv/Merl/Pt Verd/Malb) 98,-

« Dry Red No 2 » 2016 (Shiraz/Marsanne/Mourvedre) 98,-

### Wynns, Coonawarra Estate, Coonawarra

Shiraz 2019 27,-

### Cape Mentelle, Western Australia, Margaret River

Cabernet Sauvignon « Margaret River » 2016 82,-

### Vasse Felix, Western Australia, Margaret River

"Heytesbury" 2010 (Cab. Sauv/Petit Verd/Malbec) 95,-

## Südafrika

<u>Kanonkop, Stellenbosch</u> „Paul Sauer“ 2018	59,-
<u>Le Riche, Stellenbosch</u> Cabernet Sauvignon 2020	36,-
<u>Buitenverwachting, Stellenbosch</u> Cuvée „Christine“ 2013	39,-
<u>Mvemve Raats, Stellenbosch</u> Cuvée „de Compostella“ 2017	115,-
<u>Boekenhoutskloof, Franschhoek</u> Shiraz 2011	75,-
Cabernet Sauvignon 2019	72,-
<u>Bouchard Finlayson, Hemel &amp; Aarde Valley</u> Pinot Noir „Galpin Peak“ 2018	48,-
<u>The Drift Estate, Overberg Highlands</u> „Gift Horse“ Single Vineyard 2021(100% Barbera)	84,-
<u>Sadie Family, Swartland</u> „Columella“ 2017	115,-
„Pofadder“ 2012 (Cinsault)	45,-
„Treinspoor“ 2012 (Tinta Barocca)	43,-

Einige wenige, ausgesuchte und teils spezielle heimische Weine findet man weiterhin auf meiner Weinkarte - quasi als Aushängeschild für die österreichische Weinkultur.

Besonders der Stil und die Experimentierfreudigkeit von Niki Moser gefallen mir sehr gut!

Top und definitiv anders - Fritz Salomon aus dem Wagram!  
Vor allem die beiden Burgunder sind sehr zu empfehlen!

## Österreich

<u>Weingut Martin Muthentaler, Elsbarn/Wachau</u> Grüner Veltliner „VieBlinger Stern“ 2017	65,-
<u>Weingut Kirchmayr, Weistrach</u> Pinot Blanc „Klostersatz“ 2002	75,-
<u>Weingut Sepp Moser, Rohrendorf bei Krems</u> Grüner Veltliner „Breiter Rain“ 2016	35,-
.....Vorsicht - nur für „Freaks“ 😊.....!!!	
Grüner Veltliner „Minimal“ 2016	44,-
Sauvignon Blanc „Diagonal“ 2018	44,-
<u>Gut Oberstockstall - Fritz Salomon, Kirchberg am Wagram</u> Riesling „Tobel“ 2015	37,-
Grüner Veltliner „Patron“ 2017	42,-
Grüner Veltliner „Maulbeerpark“ 2015	37,-
Weißburgunder 2015/18	37,-
Blauer Spätburgunder 2003	44,-
<u>Weingut Leo Hillinger, Jois</u> Cuvée Hill 2“ 2017	48,-
Pinot Noir „Terroir“ 2016	48,-

Erkundigen Sie sich bitte auch nach unserer großen Auswahl  
an Single Malts und Rum .....

.... und genießen Sie eine Puro in unserer  
Cigar-Lounge ["Blue in the Face"](#)

... oder dem ["Green-House"](#) im Garten